



PRAXISPOST 3

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

hiermit erhalten Sie die dritte Ausgabe unseres Newsletters, die PRAXISPOST.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Rückmeldungen, die wir auch zu unserem zweiten Newsletter bekommen haben.

In unserer PRAXISPOST, die ca. 2-3mal im Jahr erscheint, informieren wir Sie sowohl über Neuigkeiten aus unserer Praxis und über unsere Seminare als auch über Impulse, die uns geholfen, angeregt oder inspiriert haben.

Die bisher erschienene Praxispost können Sie [hier](#) aus dem Archiv abrufen.

Inhalt

1. Mit dem Fahrrad in einen neuen Lebensabschnitt
2. Die Katze des Zen-Klosters
3. Therapeutische Seminare
4. Fortbildungsseminare
5. Kunst, die uns angesprochen hat
6. Manche Menschen wissen nicht.....

1. Mit dem Fahrrad in einen neuen Lebensabschnitt

Ein Traum unserer Träume scheint Realität zu werden: Eine Reise mit dem Fahrrad in und um die Welt.

Wissend, dass auch unsere Zeit begrenzt ist, haben wir uns entschieden, diesen Traum jetzt zu leben. Wir werden ein Sabbatjahr machen, und dieses soll ganz konkret im August dieses Jahres beginnen.

Als erstes wollen wir von Nürnberg nach Barcelona radeln, dann soll es am 2. Oktober mit einem Frachtschiff nach Südamerika gehen, wo wir unsere Tour in Argentinien fortsetzen wollen, und dann.....dann radeln wir weiter und weiter.....und weiter....

Damit Sie auch während unserer Abwesenheit gut betreut sind, wird uns in dieser Zeit [Frau Petra Ahlich](#) in unserer Praxis vertreten.

Ich kenne Frau Ahlich bereits seit dem Anfang ihres homöopathischen Weges 1997 von der Homöopathieschule in Gauting, an der ich als Lehrer tätig war. Frau Ahlich hat auch unsere Fortbildung "SYSTEMISCHE KOMPETENZ" erfolgreich absolviert und hospitiert in unserer derzeit laufenden Fortbildung.

Termine mit Frau Ahlich können in der Zeit meiner Abwesenheit wie gewohnt unter 0911/525455 vereinbart werden.

Näheres zu ihren Sprechzeiten erfahren Sie in der nächsten PRAXISPOST.

Unsere Reise ist für insgesamt 9-12 Monate geplant, und nach unserer Rückkehr - hoffentlich gut erholt und mit neuen Erfahrungen - stehen wir Ihnen bei Bedarf gerne wieder zur Verfügung. Es würde uns natürlich freuen, wenn Sie uns in dieser Zeit die Treue hielten.



2. Die Katze des Zen-Klosters



Einem Zenkloster war eine streunende Katze zugelaufen; sie wurde von den Mönchen aufgenommen und versorgt. Mit der Zeit wurde sie sehr zutraulich; auch bei den Meditationszeiten strich sie maunzend durch den Raum und sprang den Mönchen auf den Schoß. Um dieser störenden Ablenkung ein Ende zu bereiten, erließ der Meister die Vorschrift, dass die Katze während der Meditationszeiten angebunden

werden müsse. Seitdem übernahm es einer der Mönche, das Tier vor jeder Gebetszeit anzubinden und danach wieder freizulassen.

Die Zeit verging, der alte Meister starb, die gewohnte Regel wurde weiter befolgt. Schließlich starb auch die Katze. Nach kurzer Diskussion war man sich einig: Eine neue Katze musste her, um sie vorschriftsmäßig während der Meditation anzubinden.

Heute gibt es in dem Kloster gelehrte Abhandlungen über die wichtige Rolle der Katze bei der Meditation, über die Kriterien geeigneter Katzen sowie über das verantwortungsvolle Amt des Katzenanbinders. (Quelle unbekannt)

3. Therapeutische Seminare

Familien-Stellen und NLP

Unser bewährtes therapeutisches Seminar [Familien-Stellen und NLP](#) findet vor unserem Sabbatjahr noch dreimal statt.

Es ist geeignet für Menschen, die ihre körperlichen oder seelischen Probleme im Zusammenhang mit ihrem Familiensystem betrachten und daraus Lösungen für sich erarbeiten wollen.

Dieses Seminar hat sich auch besonders bewährt für Homöopathiepateint/Innen, bei denen ein „systemisches Heilungshindernis“ die Heilung behindert.

Termin I

Fr. 03.02. 19.00 Uhr bis So. 05.02.2012 ca. 13.00 Uhr

Fr. 09.03. 19.00 Uhr bis So. 11.03.2012 ca. 13.00 Uhr

Termin II

Fr. 20.04. 19.00 Uhr bis So. 22.04.2012 ca. 13.00 Uhr

Fr. 11.05. 19.00 Uhr bis So. 13.05.2012 ca. 13.00 Uhr

Termin III

Fr. 15.06. 19.00 Uhr bis So. 17.06.2012 ca. 13.00 Uhr

Fr. 13.07. 19.00 Uhr bis So. 15.07.2012 ca. 13.00 Uhr

Leitung: [Helmut und Sabine Eichenmüller](#)

Seminarort: Die [Kapelle](#) in Behringersdorf bei Nürnberg

Gerne senden wir Ihnen auch hierzu einen Flyer zu info@praxis-eichenmueller.de

4. Fortbildungsseminare

SYSTEMISCHE PAARTHERAPIE

Wir starten unsere Fortbildungsreihe im Januar mit dem Seminar "[Systemische Paartherapie](#)".

Dieses Seminar für Erfahrene und Fortgeschrittene wurde schon mehrfach von uns angeboten und auch dieses Mal war die Nachfrage sehr groß, so dass schon seit längerer Zeit eine Warteliste existiert.

SYSTEMISCHE KOMPETENZ - BASISKURS

Vom 8.-12. Februar findet in der Schweiz der zweite Teil der insgesamt sechsteiligen Fortbildung [Systemische Kompetenz - Basiskurs](#) statt.

In dieser Fortbildung werden die Grundprinzipien des Systemstellens gelehrt, selbst erfahren und geübt. Dies wird ergänzt durch andere lösungsorientierte Ansätze wie Hypnotherapie und NLP sowie tiefenpsychologische Überlegungen.

Die besondere Qualität unserer Fortbildung besteht

- a.) in der Integration unterschiedlicher systemischer Methoden,
- b.) in der Transparenz des prozessorientierten therapeutischen Vorgehens,
- c.) in der Intensität der geschlossenen Lerngruppe, die persönliches Wachstum fördert.

Leitung: [Dr. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)
Ort: [Seminarhotel Schiff](#) in Mannenbach am Bodensee, Schweiz
Veranstalterin: [Frau Prof. Dr. Karin Eggert](#),
k.eggert@bluewin.ch, Tel. +41 (0) 44 831 37 57

Für Interessierte besteht noch die Möglichkeit, an dieser Fortbildung teilzunehmen, nach dem zweiten Teil bleibt die Gruppe geschlossen.

Der nächste Kursbeginn für die Fortbildung [Systemische Kompetenz - Basiskurs](#) in Deutschland ist vom 4. -8.11.2013 in [Bernried](#) am Starnberger See.

SYSTEMISCHE SUPERVISION

Am 16./17.März und am 22./23. Juni findet wieder unsere [Systemische Supervision](#) statt. Sie ist primär für die Teilnehmer unserer Fortbildung "Systemische Kompetenz" konzipiert, jedoch auch offen für andere Teilnehmer mit systemischer Erfahrung. In dieser Intensiv-Supervision besteht die Möglichkeit, Themen und Fragen aus der eigenen Berufspraxis mit Hilfe der Systemaufstellung und anderer Methoden in einem neuem Licht zu betrachten und selbst mit der Methode der Systemaufstellung unter supervisorischer Begleitung zu üben.

Leitung: [Helmut Eichenmüller](#)

NLP IN DER SYSTEMISCHEN ARBEIT

Ebenfalls für Erfahrene ist unsere Fortbildung [NLP in der systemischen Arbeit](#)

NLP ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Berufsfeldern als hilfreiche Methode etabliert.

In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf ausgewählte Verfahren, Tools und Fertigkeiten, die besonders hilfreich in der Aufstellungsarbeit genutzt werden können.

Das Seminar findet auch im in [Kloster Bernried](#) am wunderschönen Starnberger See statt.

Leitung: [Dr. Ilse Kutschera](#) und [Helmut Eichenmüller](#)

5. Kunst, die uns angesprochen hat

Stefan Atzl und sein Werk - Eine Konfrontation

Wir möchten Ihnen heute den "Ausnahme-Künstler" (Nürnberger Nachrichten) [Stefan Atzl](#) und seine Arbeit vorstellen. Der in Addis Abeba geboren Österreicher lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Nürnberg als Grafiker, Zeichner und Bildhauer.



Dr. Peter Eichner-Dixon beschreibt den Künstler und sein Werk bei einer Ausstellungseröffnung sehr treffend: "Hier wird die Spezies ‚Mensch‘ verhandelt. Gleichzeitig aber verweisen die Arbeiten auf ganz andere, primitivere, frühmenschliche Konstellationen, die uns in unserer schick angepassten Konsumkrisenwelt aufrütteln und vielleicht sogar verstören."

Ein Störfaktor, ein Stachel wohnt diesen Bildern, Zeichnungen und Skulpturen inne, den die Titel der Arbeiten zuweilen neutralisieren oder ironisieren. Lassen Sie sich davon nicht täuschen. Diese Werke sind vieldeutig und konfrontativ.

Sie zeigen, verweisen auf eine andere Welt. Sie konfrontieren uns mit einem nur schwer vereinbaren Neben- und Aufeinander und Ineinanderverschlungen Sein von Gegenwart und Vergangenheit. Wir begegnen einem Zusammenstoß zumindest vordergründig unvereinbarer Welten. Und dennoch entstehen gerade aus diesem Zusammenhang gegenseitige Anziehung, flirrende Attraktion und erotische Spannung.

Die Werke verbinden mythische und tierische Elemente mit unserer Gegenwart. Und sie tun dies auf künstlerisch kraftvolle und dennoch subtile Weise."

Manche mögen das eine oder andere Werk von Stefan Atzl als obszön empfinden, der Künstler antwortet darauf mit dem Statement: "Nur schlechte Kunst ist obszön."

Wenn Sie sich selbst ein Bild machen wollen, haben Sie dazu Gelegenheit bei den [Südart Ateliertagen](#) in Nürnberg

Benda Bilili - Eine Lektion für Leben

[Staff Benda Bilili](#) ist eine Musikgruppe aus dem Kongo. Sie gingen aus einem Straßenmusiker-Projekt in Kinshasa hervor, wo sie als Polio-Opfer mit ihren selbstgebauten Rollstühlen, teilweise als Obdachlose, lebten.

Nachdem wir Staff Benda Bilili beim Bardentreffen 2010 in Nürnberg gesehen und gehört hatten, waren wir auch von dem [Film](#) über die Straßenmusiker von Kinshasa berührt und begeistert. Sollte dieser Film in einem Programmkino zu sehen sein oder die Band in Ihrer Nähe auftreten, können wir Ihnen einen Besuch nur wärmstens empfehlen.

Hier einige Pressestimmen:

Eine wunderbare Erfolgsgeschichte, die uns Tränen vergießen lässt vor Freude und Überschwang der Gefühle. Ihr leidenschaftlicher Widerstand gegen alles Unglück ist eine Lektion fürs Leben.

Großartig!
LE MONDE

Elektrisierend! Ihr hypnotischer Rumba voller Rock in der Seele macht Lust zu tanzen. Ein halluzinatorischer Film, ein Wunder!
LIBERATION

Der KINSHASA SOCIAL CLUB!
THE TIMES

Wenn die Straßenmusiker aus Kinshasa loslegen, geht die Post ab! Eine faszinierende Reise in eine fremde Welt, begleitet von magischen Klängen aus dem Herzen Afrikas. Sehr, sehr stark ist diese Musik. Und ebenso der Film. Unvergesslich!
GABY SIKORSKI, PROGRAMMKINO.DE

6. Manche Menschen wissen nicht.....

Verabschieden möchten wir uns heute von Ihnen mit einem Gedicht von Paul Celan:

•

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.

Paul Celan

•

Wir sagen Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unsere Praxispost zu lesen, hoffen, dass sie Ihnen gefallen hat, und wünschen Ihnen für das noch junge Jahr 2012 die Erfüllung von großen und kleinen Träumen.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

Sie erhalten die Praxispost entweder, weil Sie diese von sich aus abonniert haben, oder aber, weil Sie in der letzten Zeit an einem unserer Seminare teilgenommen haben.

Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie sich jederzeit abmelden.